|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich:  Arbeitsplatz/Tätigkeiten: | | | **Betriebsanweisung**  gem. § 14 GefStoffV |  | | | |
| **Gefahrstoffbezeichnung** | | | | | | | |
| Quecksilber | | | | | | | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | | |
|  | * Lebensgefahr bei Einatmen. * Kann das Kind im Mutterleib schädigen. * Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. * Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. | | | | | |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | |
|  | * Unter dem Abzug arbeiten. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. * Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. * Nur im Originalbehälter aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. * Freisetzung in die Umwelt vermeiden. * Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. * Schutzbrille und Schutzhandschuhe (Nitrilkautschuk, 0,11 mm) tragen. * Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. | | | | | |  |
| **Verhalten im Gefahrenfall** | | | | | | **Notruf: 112** | |
|  | * **Unbeabsichtigte Freisetzung:** Laborleitung hinzuziehen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verschüttetes Quecksilber zunächst mit Quecksilberzange oder Quecksilberschwamm einsammeln, Feinreinigung mit Mercurisorb. Feste Hg-Salze staubfrei, Lösungen mit Absorptionsmaterial aufnehmen. Ggf. Raum räumen. * **Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid (CO2) * **Brandbekämpfung:** Nur Entstehungsbrände selbst löschen (Selbstschutz beachten) – sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen! | | | | | | |
| **Erste Hilfe** | | | | | | **Notruf: 112** | |
|  | * **Nach Augenkontakt:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. * **Nach Hautkontakt:** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Betroffene Hautstellen sofort mit viel Wasser abwaschen. Arzt hinzuziehen. * **Nach Einatmen:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. * **Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser (mind. 2 Trinkgläser) nachtrinken. Erbrechen vermeiden. Arzt hinzuziehen. * Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten. * Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren. * Bei schweren Verletzungen Unfallanzeige ausfüllen. * Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.   **Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.**  **ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................  Tel.: ...............................  **UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 | | | | | | |
| **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | | |
| * Abfälle in verschließbaren gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700. | | | | | | | |
| Datum: | |  | | | Unterschrift: | | |